

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Astorga  
Typ AST 656  
Radgröße 6,5 J x 16 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	AST 656 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	40	600	2040	1/2020
FO1	AST 656 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	50	720	2040	1/2020
V2	AST 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	41	680	2040	1/2020
V2	AST 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	46	680	2040	1/2020
NQ2	AST 656 NQ2 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	680	2240	1/2020
L1	AST 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	680	2160	1/2020
L1	AST 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	640	2160	1/2020

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 53193  
Herstellerzeichen rial Germany  
Radtyp und Ausführung AST 656 (s.o.)  
Radgröße 6,5Jx16 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	40	600	2040	FE	02/2020	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	50	720	2040	FE	02/2020	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	41	680	2040	FE	02/2020	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	46	680	2040	FE	02/2020	TZT Lamsheim
NQ2	5/114,3/60,1	40	680	2240	FE	02/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	45	680	2160	FE	02/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	640	2160	FE	02/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	40	600	185/50R16	02/2020	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	50	720	195/55R16	02/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	45	680	185/60R16	02/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	640	185/60R16	02/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	50	720	235/55R16	FE	02/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	45	720	235/55R16	FE	03/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung FO1, ET50 betrug 8,758 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Februar 2020 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	05.03.2020
Radzeichnung	5118-03	17.10.2019
	mit Änderung vom	04.02.2020
Radzeichnung	5119-02	15.10.2019
	mit Änderung vom	10.12.2019
Radzeichnung	5120-02	17.10.2019
	mit Änderung vom	10.12.2019
Nabenkappenzeichnung	3965-01	23.08.2013
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Nabenkappenzeichnung	4555-03	22.09.2016
	mit Änderung vom	07.02.2017
Nabenkappenzeichnung	4776-01	14.11.2017
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	4550-02	30.08.2016
	mit Änderung vom	11.10.2016
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Verwendungen	Anlagen 1 bis 7	

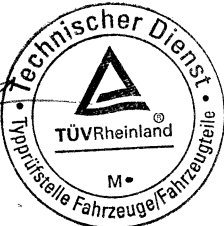
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Oktober 2020

*SBC*



Blauth

00353589.DOC